

Chronische Darmentzündung und Clostridium difficile-Infektion – Eine Stuhltransplantation kann helfen

Datum: 03.08.2018

Original Titel:

Effect of Faecal Microbiota Transplantation for Treatment of Clostridium difficile Infection in Patients with Inflammatory Bowel Disease: A Systematic Review and Meta-Analysis of Cohort Studies

Die Stuhltransplantation konnte bei der Behandlung einer *Clostridium difficile*-[Infektion](#) bereits Erfolge erzielen. Forscher zeigten nun, dass dies auch für Patienten mit einer chronischen Darmentzündung gilt. Diese haben nämlich ein erhöhtes Risiko für eine solche [Infektion](#). Eine Stuhltransplantation konnte die meisten [Morbus Crohn](#)- und [Colitis ulcerosa](#)-Patienten von dieser Infektion befreien.

Das Bakterium *Clostridium difficile* kommt unter anderem im Darm von gesunden Menschen und Tieren vor. Eine Infektion mit diesem Bakterium bleibt bei gesunden Personen meist symptomlos. Zu Problemen kommt es jedoch dann, wenn die Darmschleimhaut der Betroffenen bereits angegriffen ist, wie es beispielsweise bei Patienten mit [Morbus Crohn](#) oder [Colitis ulcerosa](#) der Fall ist. Die Darmschleimhaut wird durch die Giftstoffe, die die [Bakterien](#) ausscheiden, zusätzlich angegriffen, was oftmals Durchfall und weitere Endzündungen zur Folge hat. Um die *Clostridium difficile*-Infektion in den Griff zu bekommen, eignet sich eine Stuhltransplantation. Hierbei wird der Stuhl eines gesunden Spenders im Labor aufbereitet und dem Patienten in den Darm eingeführt. Ziel ist es, die Darmflora des gesunden Spenders auf den Patienten zu übertragen. Da Patienten mit einer chronischen Darmerkrankung ein erhöhtes Risiko für eine *Clostridium difficile*-Infektion haben, ist es wichtig zu wissen, ob die Stuhltransplantation zur Bekämpfung der Infektion auch bei ihnen sicher und wirksam ist. Denn gerade bei diesen Patienten ist eine schnelle und erfolgreiche Behandlung der Infektion wichtig, da bereits gezeigt wurde, dass eine Infektion mit dem Bakterium zu einer Verschlechterung des Krankheitsverlaufs und zu einem erhöhten Sterberisiko von Patienten mit einer chronischen Darmentzündung führen kann (Studie von Anderson und Kollegen und Tariq und Kollegen, 2017 in den medizinischen Fachzeitschriften *Inflammatory bowel diseases* bzw. *Journal of clinical gastroenterology* veröffentlicht).

Patienten mit einer chronischen Darmentzündung bekamen zur Behandlung einer *Clostridium difficile*-Infektion eine Stuhltransplantation

Ein Forscherteam aus Jiangsu (China) suchte in Studien nach Hinweisen darauf, wie gut sich eine Stuhltransplantation für die Behandlung einer *Clostridium difficile*-Infektion bei Patienten mit einer chronischen Darmentzündung eignet. Für ihre Suche griffen die Wissenschaftler auf internationale Datenbanken zurück. Sie fanden dabei insgesamt 9 Studien, die sich mit dieser Thematik auseinandergesetzt haben und ihren Ansprüchen genügten. Diese 9 Studien beinhalteten Daten von 346 Patienten mit einer chronischen Darmentzündung, die sich mit dem Bakterium *Clostridium difficile* infiziert hatten. Alle Patienten unterzogen sich einer Stuhltransplantation.

Die Stuhltransplantation war auch bei Patienten mit einer chronischen Darmentzündung wirksam darin, eine *Clostridium difficile*-Infektion zu bekämpfen

Bei den meisten Patienten war die Stuhltransplantation erfolgreich. Bis zu 89 % der Patienten konnten von der *Clostridium difficile*-Infektion befreit werden. Diese Heilungsrate unterschied sich zwischen den verschiedenen Studien nicht wesentlich. Die Rückfallrate betrug 19 %. Auffällig war, dass es hinsichtlich der Heilungsrate keine Unterschiede zwischen Personen, die unter einer chronischen Darmerkrankung litten, und Personen, die von diesen Erkrankungen nicht betroffen waren, gab. Das bedeutet, dass eine Stuhltransplantation bei Patienten mit Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa genauso wirksam darin war, eine *Clostridium difficile*-Infektion zu bekämpfen, wie bei Patienten, die nicht zusätzlich an einer Darmerkrankung litten. Ebenso gab es keine nennenswerten Unterschiede zwischen Colitis ulcerosa- und Morbus Crohn-Patienten. Auch bei diesen Patientengruppen war die Stuhltransplantation gleich wirksam bei dem Kampf gegen eine *Clostridium difficile*-Infektion. In vier Studien wurde jedoch davon berichtet, dass es nach der Stuhltransplantation zu Krankheitsschüben von Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa kam.

Eine Stuhltransplantation war somit auch bei Patienten mit einer chronischen Darmentzündung erfolgreich darin, eine *Clostridium difficile*-Infektion zu bekämpfen. Weitere Studien, bei denen eine [Kontrollgruppe](#) - Patienten, die nicht mit der Stuhltransplantation behandelt wurden - miteinbezogen wird, sind nun wünschenswert, um die positiven Effekte tatsächlich auf die Stuhltransplantation zurückführen zu können. In einer klein angelegten Studie konnte gezeigt werden, dass sich für die Bekämpfung der Infektion bei Kindern mit einer chronischen Darmentzündung auch die beiden [Antibiotika](#) Metronidazol und Rifaximin gleichermaßen eignen (Studien von Gawronska und Kollegen, 2017 in der medizinischen Fachzeitschrift *Inflammatory bowel diseases* veröffentlicht).

Referenzen:

Chen T, Zhou Q, Zhang D, Jiang F, Wu J, Zhou JY, Zheng X, Chen YG. Effect of Faecal Microbiota Transplantation for Treatment of *Clostridium difficile* Infection in Patients with Inflammatory Bowel Disease: A Systematic Review and Meta-Analysis of Cohort Studies. *J Crohns Colitis*. 2018 Mar 8. doi: 10.1093/ecco-jcc/jjy031.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“